

Wenn Teilzeitkräfte Klassenleitungsaufgaben nur anteilig machen - schafft es eure Schule, dass die liegengebliebene Arbeit nicht von den Vollzeitkräften on Top gemacht wird?

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 23. Juni 2023 21:55

Ich wüsste nicht, wenn ich als TZ-Lehrkraft weniger Termine am Elternsprechtag anbiete, weil ich z.B. nur 2 statt 3 Stunden da bin, dass dann die Eltern vermehrt bei VZ-Lehrkräften auftauchen?

Bei uns ist eine bestimmte Zahl von Vertretungsstunden "inklusive" und jede Lehrkraft hat eine gewisse Zahl an Bereitschaftsstunden im Stundenplan stehen, die Vollzeitler meist 5, ich habe 4 (bei 78%), andere, die noch weniger Deputatsstunden haben, eben nur 2-3. Ich wäre als VZ-Lehrerin aber nie auf die Idee gekommen, dass ich da jetzt nur mehr machen muss, weil die Teilzeitler weniger haben, denn das ist ja selbstredend.

Da das Gros an Aufgaben im Lehrerberuf nicht teilbar ist, haben TZ-Lehrkräfte im Verhältnis zu ihrem Deputat oft sogar mehr Mehrarbeit als VZ-Lehrkräfte. Nur, wenn das durch Entlastungen an anderer Stelle ausgeglichen wird, vielleicht nicht, aber das höre ich äußerst selten, dass eine Schule das macht (meine nicht).

Zumindest an meiner Schule sehe ich, dass Teilzeit-Lehrkräfte oft mehr Extraaufgaben (Beauftragte für xyz) haben als Vollzeitler. Oft werden die eher an diese herangetragen, "weil die ja noch Zeit haben" und die Vollzeit-Lehrkräfte ja mit ihrem Deputat schon voll ausgelastet sind. Das führt die Teilzeit ad absurdum!